

Zeughaus, Berlin



© Stephan Falk Stephan Falk

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
Fassadensanierung - Naturstein
- **Besichtigung möglich?**
Ja
- **Objekttyp**
Historisch geschützte / historisch wertvolle
Gebäude , Schulen / Kindergärten /
Universitäten / Museen
- **Objektadresse**
, 10117 Berlin

Beschreibung

Der Barockbau wurde von 1696 bis 1706 als Waffenarsenal der Brandenburgisch-Preußischen Armee errichtet. Im Jahr 1880 wurde es als Museumsgebäude umgenutzt. Nachdem das Gebäude infolge des Zweiten Weltkriegs komplett ausbrannte, wurde es bis 1965 wiederaufgebaut. Seit 2003 ist das Zeughaus Teil des Deutschen Historischen Museums.

Problemstellung

Zu Beginn der Fassadeninstandsetzung wurden Elemente des Natursteins mit lösemittelfreien Steinfestigern auf Kieselsäureester-Basis verfestigt. Verwitterte und aufgelockerte Oberflächen wurden auf diese Weise langfristig konserviert. Die gesamte Fassade wurde mit einer hydrophobierenden Imprägnierung behandelt, um das Zeughaus vor Verschmutzung und witterungsbedingten Mängeln zu bewahren. Jeglicher Steinersatz wurde durch einen farblich abgestimmten Restauriermörtel durchgeführt. Zur Neuverfugung der Natursteinfassade wurde ein mineralischer Fugenmörtel appliziert. Abschließend ist das Zeughaus bis auf eine Höhe von drei Metern mit einer Graffiti-Schutz-Imprägnierung behandelt worden.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› **KSE OH**

Art. Nr. 0645



› **KSE H**

Art. Nr. 0646



› **Funcosil SNL**

Art. Nr. 0602



› **RM (*Standardfarbtöne:
Achtung! Nur solange
Vorrat reicht!)**

Art. Nr. 0750



› **FM ECC**

Art. Nr. 0350



› **Graffiti-Protect**

Art. Nr. 0685



Impressionen



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.remmers.com/de/referenceDetail/39115>